



Stellenausschreibung Bildungsreferent*in für die Themen von trans*, inter* und nicht-binären junge Menschen in der Kinder- und Jugendhilfe Sachsens

Dresden, den 19.10.2023

Die Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen* und junge Frauen* in Sachsen e.V. und die Landesarbeitsgemeinschaft Jungen- und Männerarbeit schreiben für das Projekt „TIN* - Fachstelle für trans*, inter* und nicht-binäre junge Menschen in der Kinder- und Jugendhilfe Sachsens“ eine Stelle für eine*n Bildungsreferent*in aus.

Der Stellenumfang beträgt **30 Wochenstunden**.

Das Projekt ist zunächst bis zum 30.11.2025 befristet.

Wer wir sind

Die Landesarbeitsgemeinschaften sind gemeinnützige Vereine mit dem Zweck der Geschlechtergerechtigkeit in den Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe. Deren Projekte sind (neben anderen) die Fachstelle für Mädchen*arbeit und Genderkompetenz, SISTERS*-rassismuskritische Mädchen*arbeit und die Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen. Zu den zentralen Aufgaben der Fachstellen gehören die Durchführung von Fachveranstaltungen, Weiterbildungen, Projekten, Veröffentlichungen, Fach- und Politikberatung sowie die Vernetzung und Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteur*innen und Gremienarbeit im Interesse der geschlechterreflektierenden Arbeit.

Was ist das Projekt/Wer wird gesucht?

Im Jahr 2022 beantragen die beiden Vereine gemeinsam ein Projekt zur Weiterentwicklung im Bereich trans*, inter* und nicht-binärer junger Menschen.

Ziel des Projektes ist es, landesweit Bildungsveranstaltungen zu Themen von Transitionsprozessen, Nicht-Binarität und Intergeschlechtlichkeit von jungen Menschen für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe zu organisieren. Neben sachsenweiten Bildungsveranstaltungen beraten Sie die Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe zu den oben genannten Themen. Weiterhin werden Prozessbegleitungen mit Trägern der Kinder- und Jugendhilfe zum Themenbereich geschlechtliche Vielfalt durchgeführt.

Dienstort ist Dresden, die Tätigkeit ist mit sachsenweiter Reisetätigkeit verbunden.

Die Ausrichtung des Projektes erfordert ein divers aufgestelltes Team v. a. in Bezug auf Geschlecht. Darüber hinaus möchten wir verstärkt intersektionale Perspektiven in das Projekt einfließen lassen. Bisher sind *weiße*, nicht-binäre trans* und neurodivergente Perspektiven im Team vertreten. Wir suchen daher bevorzugt eine binäre trans* und/oder inter* und BIPOC positionierte Person, die unser Team mit der eigenen Erfahrungsexpertise bereichert. Leider ist der Arbeitsplatz nicht barrierefrei.

Beide Trägervereine sind in Organisationsentwicklungen eingebunden, die sich mit den Themen Rassismuskritik, Queerfeminismus und Intersektionalität beschäftigen. Die Teilnahme an den Prozessen ist gewünscht.

Ihre Aufgaben

- ❖ Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von geschlechterreflektierenden Bildungsveranstaltungen für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, die mit trans*, inter* und nicht-binären jungen Menschen zusammenarbeiten
- ❖ Finanzüberblick für das Projekt
- ❖ Fachpolitische und strategische Lobbyarbeit
- ❖ Netzwerk- und Gremientätigkeiten
- ❖ Projektbezogene Dokumentation, Qualitätssicherung und Verwaltung
- ❖ Entwicklung von Beratungsformaten für Fachkräfte
- ❖ Öffentlichkeitsarbeit
- ❖ Veranstaltungs- und Projektmanagement
- ❖ Akquise von Dritt-/ und sonstigen Fördermitteln

Ihr Profil

- ❖ Hochschulabschluss Soziale Arbeit/Sozialpädagogik oder ähnliches Hochschulstudium mit fachrelevanter Weiterbildungserfahrung
- ❖ Erfahrungen in der politischen Bildungsarbeit, insbesondere zu den Themen trans*, inter*, nicht-binärer junger Menschen, Geschlecht und Intersektionalität
- ❖ Berufserfahrungen in den Arbeitsfeldern der Jugendhilfe
- ❖ Eigene Positionierung als trans*, inter* und/oder nicht-binär
- ❖ Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten und Planen von Arbeitsprozessen
- ❖ Sicherer Umgang mit einschlägigen Programmen (Word, Excel, PowerPoint)
- ❖ PKW-Führerschein und die Bereitschaft, den eigenen PKW dienstlich zu nutzen wäre wünschenswert (Fahrtkosten werden erstattet)

Unser Angebot

- ❖ ein interessantes, abwechslungsreiches Arbeitsfeld mit hoher fachlicher Nachfrage und persönlicher Entwicklungsperspektive
- ❖ Einbindung in ein motiviertes und engagiertes Team und ein angenehmes Arbeitsumfeld mit flachen Hierarchien
- ❖ Regelmäßige Teambesprechungen, Klausuren und Teamtage
- ❖ Bezahlung angelehnt an TV-L, E 10
- ❖ regelmäßige Fortbildungs- und Supervisionsmöglichkeiten
- ❖ eigenverantwortliche Gestaltung der Tätigkeitsschwerpunkte im Rahmen des Stellenprofils
- ❖ Dienstlaptop und Arbeitshandy für selbstständiges mobiles Arbeiten
- ❖ Flexible Arbeitszeitgestaltung
- ❖ Unterstützung durch engagierten Vorstand und Fachbeirat

Arbeitsbeginn: angestrebt ist der **1.12.2023**

Ihre Bewerbung (Anschreiben mit Motivation, Lebenslauf, ohne Foto) senden Sie bitte **bis zum 10.11.2023 ausschließlich per E-Mail** an:

schroeter@maedchenarbeit-sachsen.de und peter.bienwald@juma-sachsen.de

Die **Bewerbungsgespräche** finden am 15.11.23 Nachmittag in den Räumen der Landesfachstelle Jungenarbeit am Schlesischer Pl. 2 in 01097 Dresden statt.

Rückfragen an Peter Bienwald (0351/275 12 812) oder Katrin Schröter Hüttich (0351/ 56 36 28 52) Informationen zu den Trägervereinen unter <https://www.juma-sachsen.de> und <https://www.maedchenarbeit-sachsen.de/>

Informationen zur Fachstelle TIN* Sachsen unter: <https://www.fachstelle-tin-sachsen.de>